



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

4.9.2023

1443.

### **Smart sein: Das „DeutschlandTicket Schule“ kann man ab jetzt online beantragen**

Das „SchokoTicket“ heißt jetzt „DeutschlandTicket Schule“ - und kann ab sofort auch online beantragt werden. In Dortmund haben aktuell 30.000 Schüler\*innen das DeutschlandTicket Schule. Nun können Erziehungsberechtigte oder volljährige Schüler\*innen die von der Stadt Dortmund bezuschusste Variante des DeutschlandTicket von zu Hause aus und ohne lästige Fußwege beantragen. Das ist nicht nur komfortabel, auch die Stadtverwaltung und DSW21 können dadurch erheblich effizienter arbeiten.

**Und so geht's:** Über das Portal [dortmund.de/Schulticket](http://dortmund.de/Schulticket) legen sich die Erziehungsberechtigten oder volljährigen Schüler\*innen zuerst ein Benutzerkonto an. Das ist die Basis, um für alle zur Familie gehörenden Kinder Tickets zu beantragen.

Die neue Software in dem Portal zeigt und berechnet den möglichen Fußweg zur besuchten Schule. Nachdem der Antrag abgeschickt wurde, erhält die Schule automatisch eine Antragsinformation und kann bestätigen, dass der\*die Schüler\*in dort zur Schule geht. Danach folgt die Prüfung des Antrags von städtischer Seite (Stichwort: Schülerfahrtkosten).

Über eine Schnittstelle geht es weiter zu DSW21: Wenn der\*die Schüler\*in einen Anspruch auf einen Zuschuss hat, werden die Daten digital an DSW21 weitergeleitet und das DeutschlandTicket Schule wird ausgestellt. Im Falle einer Ablehnung oder wenn schon bekannt ist, dass kein Anspruch besteht, kann über das Portal trotzdem ein Ticket auf eigene Kosten (Selbstzahlerticket) bestellt werden. Dieses bekommen Schüler\*innen an städtischen Schulen im Schuljahr 2023/2024 vergünstigt zum Preis von 29 Euro.

### **Schnittstelle hat Vorteile für alle Seiten**

„Das neue EDV-Verfahren über [dortmund.de](http://dortmund.de) und die Schnittstelle zu DSW21 bringt die Stadtverwaltung voran. Am praktischen Beispiel DeutschlandTicket Schule sehen wir: Mit Digitalisierung wird Dortmund einfacher“, sagt Personal- und Organisationsdezernent Christian Uhr. Schuldezernentin Monika Nienaber-Willaredt sagt zur technischen Einbindung der Schul-iPads in den neuen Ablauf: „Auf den iPads der Schüler\*innen befindet sich eine Schulticket-App, so dass die Älteren direkt selbst den Antrag stellen können. Schon das allein macht den



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

Zugang leichter und baut Hürden ab, die vorher vielleicht da waren. Das ist ein Gewinn.“

Den Vorteil an der Umstellung sieht auch DSW21-Verkehrsvorstand Ulrich Jaeger: „Wir haben einen kleinen Meilenstein erreicht, auf den wir im Hinblick auf Vereinfachung und Vereinheitlichung von weiteren Prozessen aufsetzen können. Papier-Anträge und unnötige Abstimmungsschritte zwischen den zuständigen Stellen fallen nun weg. Von dieser Digitalisierung profitieren alle unmittelbar.“

Der DSW21-Digitalisierungsbeauftragte Andreas Hibbeln ergänzt: „Stadtverwaltung und DSW21 schaffen hier eine innovative, medienbruchfrei digitale Lösung, die allen Beteiligten - Eltern, Schüler\*innen, Schulverwaltung und Verkehrsbetrieb - signifikante Vorteile bringen wird. Die Digitalisierung des Prozesses und das neue IT-Verfahren schafft die Grundlage für weitere Optimierungsschritte, wie z.B. e-Ticketlösungen. Es ist ein Schritt Dortmunds in die Zukunft einer ‚Smart City‘.“

**Redaktionshinweis:** Angehängt Fotos zur digitalen Beantragung des DeutschlandTickets Schule, u.a. per Schul-iPad.

Nachweis je: Jörg Schimmel/DSW21.

Bild 01: Freuen sich über die nun mögliche digitale Beantragung: (v.l.) Personal- und Organisationsdezernent Christian Uhr, DSW21-Verkehrsvorstand Ulrich Jaeger, DSW21-Digitalisierungsbeauftragte Andreas Hibbeln und der stellvertretende Leiter des städtischen Fachbereichs Schule, Martin Depenbrock.

Bild 02: Sehen viele Vorteile an den Online-Anträgen fürs Ticket: (v.l.) der DSW21-Digitalisierungsbeauftragte Andreas Hibbeln, der stellvertretende Leiter des städtischen Fachbereichs Schule, Martin Depenbrock, DSW21-Verkehrsvorstand Ulrich Jaeger und Personal- und Organisationsdezernent Christian Uhr.

Symbolbilder 03, 04: Das App-Logo zum digitalen Antrag auf einem Schul-iPad, im Hintergrund ein Schulbus.

Pressekontakt: Larissa Hinz